

Zürich, 26.8.2014
Medienmitteilung der IG saubere Umwelt (IGSU)

Sensibilisierungskampagne gegen Littering und für eine saubere Schweiz

«Sensibilisierung als wichtiges Puzzleteilchen»

In der warmen Jahreszeit hält sich die Bevölkerung vermehrt draussen auf. Dabei wird Abfall leider oft achtlos auf den Boden geworfen oder liegengelassen (Littering). Deshalb stehen in Zug ab dieser Woche motivierte Umwelt-Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) im Einsatz. Sie sprechen Passantinnen und Passanten direkt an, um diese auf charmante, humorvolle Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern.

Viel zu oft werden im Unterwegskonsum Abfälle einfach liegengelassen oder auf den Boden geworfen. Die IGSU stemmt sich gegen dieses Verhalten und setzt in Zug vom 27. bis am 30. August Umwelt-Botschafterinnen und -Botschafter ein. Dabei handelt es sich um junge, motivierte Studenten und Umweltinteressierte, die mit Recyclingmobilen auf vielbesuchten Plätzen und Strassen unterwegs sind und Passantinnen und Passanten auf die Littering-Problematik ansprechen.

Für Roger Naef, Fachbereichsleiter Littering der Stadt Zug, leisten die IGSU-Botschafter-Teams einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung der Bevölkerung: «Für uns ist die Sensibilisierung der Bevölkerung ein wichtiges Puzzleteilchen im Massnahmenkatalog gegen Littering. Durch ihr lockeres, sympathisches Auftreten kommen die IGSU-Botschafter-Teams gerade bei Jugendlichen sehr gut an. Zudem sprechen sie nicht mit erhobenem Mahnfinger, sondern sensibilisieren für die Problematik und regen ihre Gesprächspartner zum Nachdenken über das eigene Verhalten an.»

In über 40 Städten und Gemeinden präsent

Die Botschafter-Teams der IGSU sind im Verlaufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. «Aufgrund des positiven Echos haben wir die Zahl der Botschafter-Einsätze jedes Jahr kontinuierlich gesteigert», sagt Nora Steimer, Geschäftsführerin der IGSU. «In diesem Sommer besuchen die Botschafter-Teams schweizweit über 40 Städte und Gemeinden wie beispielsweise Schwyz, Bern, Locarno, Lausanne oder Nyon.»

Die Botschafter sind aber nicht nur im öffentlichen Raum unterwegs. Sie treten auch an Schulen auf und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und recycelbaren Wertstoffen. Dabei kommen altersgerechte Unterrichtsunterlagen zum Einsatz, die auch unabhängig von einem Botschafterbesuch bei der IGSU kostenlos heruntergeladen werden können.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) führt sie am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 ihren zweiten nationalen Clean-Up-Day durch. Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen werden aufgerufen, an diesen beiden Tagen einen lokalen Aufräumtag durchzuführen, um ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen.

Ausserdem berät die IGSU Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik, bietet über ihre Webseite kostenlose Anti-Littering-Plakate an und betreibt eine Online-Toolbox, die interessierten Organisationen praxisnahe Tipps zur Lösung von Littering-Problemen gibt.

Medienkontakt:

- *Nora Steimer, Geschäftsleiterin IG SU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86*
- *Yves Gärtner, Projektleiter IG SU Umweltbotschafter, Telefon 043 500 19 94, 078 733 07 78*
- *Einsatzplan der IG SU-Botschafterinnen und -Botschafter: <http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2014/>*
- *Roger Naef, Fachbereichsleiter Littering der Stadt Zug, Telefon 041 728 22 30, roger.naef@stadtzug.ch*

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IG SU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Neben den schweizweiten Sensibilisierungsmassnahmen durch Botschafter-Teams in öffentlichen Räumen und in Schulen organisiert die IG SU am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 einen schweizweiten Clean-Up-Day, um gemeinsam mit der Bevölkerung ein starkes, nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen (Weitere Informationen unter: www.clean-up-day.ch). Desweiteren bietet die IG SU über ihre Webseite www.igsu.ch kostenlose Anti-Littering-Plakate mit prägnanten Slogans an (Print/Download) und berät Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik.

Die Trägerschaft der IG SU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, Swiss Cigarette, 20Minuten, Blick am Abend, McDonald's, Migros, Coop sowie International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

